Amt UnterSpreewald
Amtsblatt

mit den Gemeinden Bersteland | Drahnsdorf | Kasel-Golzig | Krausnick-Groß Wasserburg
Rietzneuendorf-Staakow | Schlepzig | Schönwald | Steinreich | Unterspreewald und die Stadt Golßen

Jahrgang 5 | Nummer 10 | Golßen, den 1. September 2017

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 16.08.2017 Seite 2

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg
- Bekanntmachung über das Recht der Einsichtnahme – Eröffnungsbilanz Stichtag 01.01.2008 Seite 3
- Eröffnungsbilanz Stichtag 01.01.2008 Seite 3
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.08.2017 Seite 4

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow
- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.08.2017 Seite 4

Stadt Golßen
- Gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses vom 01.08.2017 Seite 4

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg
- Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung; Bodenneuordnungsverfahren Zützen VNr.: 6108 O Seite 4

Amt Unterspreewald
- Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 24.09.2017 Seite 5
- Ausschreibungen Amt Unterspreewald Seite 6

Stadt Golßen:
- Vermietung einer Wohnung ab sofort in der Hauptstr. 33 Seite 6
- Vermietung einer Wohnung ab sofort am Goetheplatz 1 Seite 6

Amtsgericht
- Zwangsversteigerung eines Grundstücks mit Wohnhaus und Nebengebäude in der Gemarkung Drahnsdorf Seite 7

Jagdgenossenschaften
- Satzung der Jagdgenossenschaft Jetsch vom 02.06.2017 Seite 7

Sprechzeiten des Amtes
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag

E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Die Schiedsstelle für alle amtsangehörigen Gemeinden ist zu erreichen:

über das Amt Unterspreewald
Markt 1 | 15938 Golßen | Telefon: 03 54 52-3 84 112

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.08.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlussnummer: 28-2017
Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Voranfrage - Nutzungsänderung - Ausbau einer vorhandenen Spreewaldscheune zum Wohngebäude mit einer Wohnung, Gemarkung Freiwalde, Flur 2, Flurstück 330

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 29-2017
Tenor: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 26 „Einzelhandelsstandort Postbautenstraße“ der Stadt Lübben

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 30-2017
Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch - Bauvorhaben: Errichtung von 8 Wohn-, 4 Sanitär- und 2 Küchencontainern zur saisonalen Nutzung (Unterbringung von 16 Erntehelfern/Arbeitskräften) von Juni bis Oktober 2017 - Flur 1, Flurstücke 86 und 344 in der Gemarkung Niewitz

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1
Befangen:	0

Beschlussnummer: 31-2017
Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Baugesetzbuch - Bauvorhaben: Errichtung einer elektronischen Schnellladestation überdacht mit Zu- und Abfahrt für PKW, Flur 1, Flurstück 306 in der Gemarkung Niewitz

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 32-2017
Tenor: Übertragung der Aufgabe „Erlass einer Werbeanlagensatzung“ auf das Amt Unterspreewald

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 33-2017
Tenor: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Planungsvorhaben: Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Bersteland OT Niewitz - Gemarkung Niewitz Flur 1, Flurstücke 82/1 und 357

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	5
Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	1

Beschlussnummer: 34-2017
Tenor: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Planungsvorhaben: Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Bersteland OT Niewitz - Gemarkung Niewitz Flur 1, Flurstück 31/4

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 35-2017
Tenor: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zum Planungsvorhaben: Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Bersteland OT Niewitz - Gemarkung Niewitz Flur 2, Flurstücke 262 und 173 (Teilflächen)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	5
Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	1

Beschlussnummer: 37-2017
Tenor: Zustimmung zum Bauvorhaben des Trink- und Abwasserverbandes Luckau: Neubau einer Trinkwasserleitung im OT Niewitz - von Dorfstraße Hausnummer 37 bis Dorfstraße Hausnummer 40 (Bereich Bebauungsplan „Wohnbebauung Niewitz)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlussnummer: 36-2017
Tenor: Grundstücksverkauf - Gemarkung Niewitz, Flur 2, Flurstück 10/2 (Teilfläche)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	6
Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

Die Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg hat mit Beschluss-Nr.: 21-2017 vom 8.8.2017 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Krausnick-Großwasserburg zum Stichtag 1.1.2008 beschlossen

Bekanntmachung

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg zum Stichtag 01.01.2008 und ihre Anlagen liegen ab dem 04.09.2017 zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
und
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in den Amtsgebäuden des Amtes Unterspreewald: Markt 1, 15938 Golßen und Hauptstraße 49, 15910 Schönwald aus.

Golßen, den 21.08.2017

gez. Kleine
Amtsdirektor

Eröffnungsbilanz Stichtag 01.01.2017

Gem. Krausnick-Groß Wasserburg Eröffnungsbilanz 2008

	Bezeichnung		01.01.2008 in €
	A K T I V A		
1.	**Anlagevermögen**		2.959.864,08
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
1.2.	Sachanlagevermögen		2.922.158,69
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		182.568,27
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		166.810,11
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen		2.256.680,80
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden		297.239,18
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		10.489,06
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		3.883,80
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		594,94
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		3.847,53
1.3.	Finanzanlagevermögen		47.705,39
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen		0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden		1,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen		4.950,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		42.754,39
1.3.6.	Ausleihungen		0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen		0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände		0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen		0,00
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen		0,00
2.	**Umlaufvermögen**		155.778,34
2.1.	Vorräte		34.921,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung		34.921,00
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen		0,00
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		52.380,26
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		52.377,26
2.2.1.1.	Gebühren		3.115,60
2.2.1.2.	Beiträge		0,00
2.2.1.3.	Werterstattungen auf Gebühren und Beiträge		-311,56
2.2.1.4.	Steuern		30.389,97
2.2.1.5.	Transferleistungen		0,00
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		24.462,33
2.2.1.7.	Werterstattungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		-3.279,08
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen		3,00
2.2.2.1.	gegen Sondervermögen und dem öffentlichen Bereich		3,00
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen		0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen		0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände		0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen		0,00
2.2.2.6.	Werterstattungen auf privatrechtliche Forderungen		0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		68.477,08
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**		80.000,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		656.699,21
	BILANZSUMME AKTIVA		3.862.341,63

Gem. Krausnick-Groß Wasserburg Eröffnungsbilanz 2008

	Bezeichnung		01.01.2008 in €
	P A S S I V A		
1.	**Eigenkapital**		0,00
1.1.	Basis Reinvermögen		-725.176,23
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen		49.888,70
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		49.888,70
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		0,00
1.3.	Sonderrücklage		18.588,38
1.4.	Fehlbetragsvortrag		0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		0,00
1.5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		656.699,21
2.	**Sonderposten**		2.250.854,98
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		1.891.685,65
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen		275.294,60
2.3.	Sonstige Sonderposten		0,00
2.4	Erhaltene Anzahlung auf Sonderposten		83.874,53
3.	**Rückstellungen**		1.296.181,96
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen		1.296.181,96
4.	**Verbindlichkeiten**		315.304,69
4.1.	Anleihen		0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		296.458,86
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen		0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.480,28
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen		0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten		10.365,55
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**		0,00
	BILANZSUMME PASSIVA		3.862.341,63

Golßen, 21.08.2017

.....
Jens-Hermann Kleine
Amtsdirektor

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.08.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlussnummer:	21-2017	
Tenor:	Eröffnungsbilanz der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg zum Stichtag 01.01.2008	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	9
	Ja:	9
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0
Beschlussnummer:	22-2017	
Tenor:	Übertragung der Aufgabe „Erlass einer Werbeanlagensatzung“ auf das Amt Unterspreewald	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	9
	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltung:	2
	Befangen:	0
Beschlussnummer:	23-2017	
Tenor:	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 73 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zum Vorhaben: Antrag auf Plangenehmigung gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - „Optimierung der Fischaufstiegsanlagen am Unteren Puhlstrom“ OWB/038/15/PG	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	9
	Ja:	7
	Nein:	1
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0
Beschlussnummer:	24-2017	
Tenor:	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Erweiterung des Gewerbebetriebes mittels nördlichen Anbau an das bestehende Gebäude, Gemarkung Krausnick, Flur 2, Flurstücke 78/7 und 92/9 - Tischvorlage	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	1

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.08.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlussnummer:	32-2017	
Tenor:	Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung - Tischvorlage	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0
Beschlussnummer:	33-2017	
Tenor:	Ehrungen und Jubiläen	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
	Davon anwesend:	8
	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Stadt Golßen

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.08.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlussnummer:	56-2017	
Tenor:	Auftragsvergabe Malerarbeiten Klassenräume Anbau Grundschule, Stadtwall 10 in 15938 Golßen -Tischvorlage	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	5
	Davon anwesend:	4
	Ja:	4
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0
Beschlussnummer:	58-2017	
Tenor:	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Erneuerung Dachkonstruktion des vorh. Nebengebäudes, Gemarkung Golßen, Flur 7, Flurstück 210	
Abstimmungsergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	5
	Davon anwesend:	4
	Ja:	4
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg

Bodenordnungsverfahren
Golßen OT Zützen Luckau, den 21.08.2017
VNr.: 6108 O

Ausführungsanordnung

Im Bodenordnungsverfahren **Golßen OT Zützen, VNr. 6108 O,** wird hiermit die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet (§ 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz - LwAnpG - in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586).

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der **21.08.2017** festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Die Zusam-

menführung von bisher selbständigem Eigentum an Grund und Boden und Gebäuden ist damit erfolgt.

Gründe
Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbar gewordene Bodenordnungsplan. Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist daher nach § 61 Abs.1 LwAnpG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau

einzulegen.

gez. I. Reppmann
Regionalteamleiterin Bodenordnung

Amt Unterspreewald

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
   Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Im Amt Unterspreewald mit den amtsangehörigen Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und die Stadt Golßen werden nachfolgend aufgeführte allgemeine Wahlbezirke gebildet:

Die **Gemeinde Bersteland** ist in folgende **3** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk **1501** - **OT Freiwalde**
Wahlraum: Gemeindebüro, Am Sandberg 37,
15910 Bersteland
Wahlbezirk **1502** - **OT Niewitz**
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 23,
15910 Bersteland- **barrierefrei**
Wahlbezirk **1503** - **OT Reichwalde**
Wahlraum: Feuerwehr, Am Dorfanger 12 a, 15910 Bersteland.

Die **Gemeinde Drahnsdorf** bildet **einen** allgemeinen Wahlbezirk:
Wahlbezirk **2701** - **Drahnsdorf mit OT Falkenhain und GT Schäcksdorf und OT Drahnsdorf mit GT Krossen**
Wahlraum: Pension Auszeit, Alte Siedlung 10, 15938 Drahnsdorf - **barrierefrei.**

Die **Gemeinde Kasel-Golzig** ist in **3** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **2401** - **Kasel-Golzig mit GT Zauche**
Wahlraum: Gemeindebüro, Golßener Straße 4,
15938 Kasel-Golzig
Wahlbezirk **2402** - **OT Jetsch**
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 13,
15938 Kasel-Golzig
Wahlbezirk **2403** - **OT Schiebsdorf**
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Schiebsdorf 31,
15938 Kasel-Golzig.

Die **Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg** ist in **2** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **1601** - **OT Groß Wasserburg**
Wahlraum: Gemeindebüro, Dorfstraße 5 a,
15910 Krausnick-Groß Wasserburg

Wahlbezirk **1602** - **OT Krausnick**
Wahlraum: Gemeindebüro, Schulstraße 5,
15910 Krausnick-Groß Wasserburg - **barrierefrei.**

Die **Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow** ist in **2** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **1801** - **OT Rietzneuendorf und OT Friedrichshof**
Wahlraum: Bürgertreff „4 Linden“, Hauptstraße 32,
15910 Rietzneuendorf- Staakow - **barrierefrei**
Wahlbezirk **1802** - **OT Staakow**
Wahlraum: Gaststätte, Dorfstraße 17,
15910 Rietzneuendorf-Staakow - **barrierefrei**.

Die **Gemeinde Schlepzig** bildet **einen** allgemeinen Wahlbezirk:
Wahlbezirk **4701** - **Schlepzig**
Wahlraum: Schullandheim, Dorfstraße 36,
15910 Schlepzig - **barrierefrei.**

Die **Gemeinde Schönwald** ist in **2** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **1901** - **OT Schönwalde**
Wahlraum: Haus Kulick, Hauptstraße 48,
15910 Schönwald- **barrierefrei**
Wahlbezirk **1902** - **OT Waldow/Brand**
Wahlraum: Gemeinschaftshaus; Dorfstraße 60,
15910 Schönwald- **barrierefrei**.

Die **Gemeinde Steinreich** ist in **2** allgemeine Wahlbezirke geteilt:
Wahlbezirk **2601** - **OT Glienig**
Wahlraum: Feuerwehr, Buckower Weg 20,
15938 Steinreich- **barrierefrei**
Wahlbezirk **2602** - **OT Sellendorf**
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 25,
15938 Steinreich - **barrierefrei.**

Die **Gemeinde Unterspreewald** ist in **3** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **1701** - **OT Leibsch**
Wahlraum: Feuerwehr, Leibscher Hauptstraße 21,
15910 Unterspreewald
Wahlbezirk **1702** - **OT Neuendorf am See**
Wahlraum: Jugendclub, Dorfstraße 16,
15910 Unterspreewald - **barrierefrei**
Wahlbezirk **1703** - **OT Neu Lübbenau**
Wahlraum: Gemeindebüro, Schulstraße 19,
15910 Unterspreewald - **barrierefrei**.

Die **Stadt Golßen** ist in **4** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk **2501** - **Golßen**
Wahlraum: Grundschule, Stadtwall 10, 15938 Golßen
Wahlbezirk **2502** - **Golßen mit OT Mahlsdorf und den Stadtteilen Landwehr, Prierow**
Wahlraum: Haus des Kindes, Stadtwall 8,
15938 Golßen - **barrierefrei**
Wahlbezirk **2503** - **Stadtteil Altgolßen**
Wahlraum: ehemalige Physiotherapie, Dorfstraße 6,
15938 Golßen
Wahlbezirk **2504** - **OT Zützen**
Wahlraum: Kita, Villaweg 1, 15938 Golßen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **03.09.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Wahlraum:
Amtsverwaltung Standort: Hauptstraße 49, OT Schönwalde, 15910 Schönwald - Wahlbezirk: 9018
- Sitzungsraum zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Die wählende Person gibt

   ihre **Erststimme** in der Weise ab,
   dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

   und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,
   dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
   oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.

   Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Golßen, den 10. August 2017

Die Amtsverwaltung:

gez. Jens-Hermann Kleine
Amtsdirektor *Siegel*

Ausschreibungen Amt Unterspreewald

- Öffentliche Ausschreibung -

Die Stadt Golßen vermietet ab sofort in der Hauptstraße 33 in 15938 Golßen eine Wohnung. Die Wohnung befindet sich im EG und verfügt über 3 Zimmer inkl. Küche und Wannenbad mit einer Gesamtwohnfläche von 73,47 m².
Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Die Wände sind mit Raufasertapete versehen.
Die Warmmiete beträgt 450,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 320,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 130,00 €/mtl zusammen.
Für die Mietwohnung ist eine Kaution fällig in Höhe von 640,00 €.
Energieverbrauchsausweis: 154 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1947.
Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

- Öffentliche Ausschreibung -

Die Stadt Golßen vermietet ab sofort am Goetheplatz 1 in 15938 Golßen eine Wohnung. Die Wohnung befindet sich 3. OG und verfügt über 2 Zimmer inkl. Küche und Duschbad mit einer Gesamtwohnfläche von 55,09 m².
Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Alle anderen Fußböden sind mit Laminat ausgestattet. Die Wände sind mit Raufasertapete versehen.
Die Warmmiete beträgt 370,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 258,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 112,00 €/mtl zusammen.
Für die Mietwohnung ist eine Kaution fällig in Höhe von 516,00 €.
Energieverbrauchsausweis: 107 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1987.

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

Amtsgericht

Amtsgericht Lübben (Spreewald), den 04.07.2017
Geschäfts-Nummer: 52 K 21/16

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, dem 09.10.2017 um 09:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstrasse 2-3, in Lübben, Erdgeschoß, Saal II
das im Grundbuch von Drahnsdorf Blatt 182 eingetragene Grundstück
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 4
Gemarkung Drahnsdorf, Flur 2, Flurstück 233, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Bahnhofstrasse 6, 2895 qm
versteigert werden.
Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (Baujahr ca. 1942, Anbauten ca. 1978, Sanierungen 1992 und 2003) sowie einem Nebengebäude.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2016 eingetragen worden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.975,00 €.
Zusatz: Im Internet unter www. zvg. com.
Wichtige Hinweise:
Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muß das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt, oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.
Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Michelchen
Rechtspflegerin

Jagdgenossenschaften

Satzung der Jagdgenossenschaft Jetsch

nach dem Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG).

Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Jetsch hat am 02.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Jetsch ist gemäß § 10 Absatz 1 BbgJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie führt den Namen
„Jagdgenossenschaft Jetsch“
und hat ihren Sitz beim Hauptwohnsitz des jeweiligen Jagdvorstehers.

§ 2
Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Jetsch

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) alle Grundflächen der Gemeinde Kasel-Golzig, Ortsteil Jetsch entsprechend dem Jagdkataster, die nicht einem Eigenjagdbezirk angehören, zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde abgegliederten sowie der abgetrennten Grundfläche.
(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch Grenzbeschreibung: laut Jagdkataster
im Norden durch die Gemarkungen Sagritz und Zützen
im Osten durch die Gemarkungen Kasel — Golzig und Zauche
im Süden durch die Gemarkungen Rüdingsdorf, Zieckau und Kümmritz im Westen durch die Gemarkung Krossen,

§ 3
Gebiet der Jagdgenossenschaft

Das Gebiet der Jagdgenossenschaft umfasst die jagdlich nutzbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft als Mitglieder angehören.

§ 4
Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Absatz 1 BJagdG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.
(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden.
Das Jagdkataster ist fortzuführen; durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen hat der Erwerber dem Jagdvorstand nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

§ 5
Aufgaben der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben.
(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Absatz 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht.

§ 6
Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Genossenschaftsversammlung und
2. der Jagdvorstand.

§ 7
Genossenschaftsversammlung

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 dieser Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

§ 8
Zuständigkeit der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen.
Sie wählt:
a) den Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher);
b) zwei Beisitzer;
c) einen Schriftführer;
d) einen Kassenführer;
e) zwei Rechnungsprüfer;
f) wenigstens einen Stellvertreter, der von a) bis d) bei Bedarf eingesetzt wird

(2) Die Genossenschaftsversammlung beschließt weiterhin über:
a) den jährlichen Haushaltsplan;
b) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers;
c) die Antragstellung zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes;
d) die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes;
e) das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen;
f) die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung;
g) die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge;
h) die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen;
i) über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung;
j) die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes;
k) die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand;
l) die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 12 Absatz 5;
m) die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer.

(3) Regelungen im Sinne des Absatzes 2 Buchstaben c), d), e), f), g), h) und i) können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

§ 9
Durchführung der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung ist vorn Jagdvorsteher wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Genossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt.
(2) Die Genossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist öffentlich, soweit nicht durch Beschluss die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten ausgeschlossen wird.
(3) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung (§ 16 Absatz 2). Sie muss mindestens zwei Wochen vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.
(4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen
Versteigerung, kann ein anderer Versammlungsleiter bestellt werden.
(5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 8 Absätze 1 bis 3 nicht gefasst werden.
(6) Zu der Genossenschaftsversammlung ist die Aufsichtsbehörde rechtzeitig schriftlich einzuladen.

§ 10
Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft

(1) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gemäß § 9 Absatz 3 BJagdG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
(2) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch öffentliche Abstimmung gefasst.
Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nach § 10 Absatz 3 BJagdG.
Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens 1 Jahr lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.
(3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentürner eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.
(4) Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens 2 Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.
(5) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn sich die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes oder auf einen Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft und ihm selbst bezieht.
(6) Über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Die Niederschrift ist vorn Jagdvorsteher und vom Schriftführer zu unterzeichnen und der nächsten Genossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen.
Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft zu unterrichten.

§ 11
Vorstand der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand besteht gemäß § 10 Absatz 6 BbgJagdG aus dem Jagdvorsteher (Vorsitzenden) und zwei Beisitzern. Die Mitglieder des Jagdvorstandes werden im Falle der Verhinderung durch ihre Stellvertreter vertreten.
(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist
- jeder Jagdgenosse, der volljährig und geschäftstüchtig ist; ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren gesetzliche Vertreter wählbar;

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von 4 Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres.
Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens 3 Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Genossenschaftsversammlung stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.
(4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt wie der Jagdvorstand; Absatz 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
(5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der für ihn gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Genossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

§ 12
Vertretung der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß § 9 Absatz 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Absatz 4 Satz 2 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.
(2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:
a) die Feststellung und Ausführung des Haushaltsplanes;
b) die Anfertigung der Jahresrechnung;
c) die Überwachung der Schrift- und Kassenführung;
d) die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen;
e) die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder.
(3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grade oder einer von ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.
(4) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.
(5) Zu Entscheidungen gemäß Absatz 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.
(6) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Absatz 7 BbgJagdG vom hauptamtlichen Bürgermeister, bei amtsangehörigen Gemeinden vom Amtsdirektor wahrgenommen. Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.
(7) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig.

§ 13

Sitzungen des Jagdvorstandes

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.
(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder. Stimmenthaltung ist nicht zulässig.
(3) Die stellvertretenden Mitglieder können an den Sitzungen des Jagdvorstandes beratend teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.
(4) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen teilnehmen, sie sind zu den Sitzungen einzuladen.
(5) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, die das geltende Recht verletzen, innerhalb einer Woche beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach der Beanstandung eine Genossenschaftsversammlung durchzuführen.
(6) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.
(7) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 14
Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält.
Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.
(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers vorzulegen ist.
(3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im Voraus für ein Geschäftsjahr bestellt; einmalige Wiederwahl ist zulässig. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft inne hat oder wer zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 12 Absatz 3 bezeichneten Art steht.
(4) im übrigen finden für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für das Land Brandenburg geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung.

§ 15
Geschäfts- und Wirtschaftsführung

(1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Absatz 4 BJagdG.
(2) Einnahme - und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vorn Jagdvorsteher und einem Beisitzer zu unterzeichnen.
(3) Kassenführer oder dessen Stellvertreter kann nicht sein, wer zur Unterschrift von Kassenanordnungen befugt ist.
(4) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschütten. Sie sind bis zu ihrer Verwendung verzinslich anzulegen. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Absatz 3 BJagdG nicht berührt.
(5) Nicht eingeforderter Pachterlös einzelner Jagdgenossen fällt nach drei Jahren der Jagdgenossenschaft zur Bildung von Rücklagen zu. Ober die Verwendung der Rücklagen entscheidet die Genossenschaftsversammlung.
(6) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 16
Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

(1) Die Satzung und Änderungen der Satzung sind im vollen Wortlaut und mit der Genehmigung der unteren Jagdbehörde gemäß der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) entsprechend der Hauptsatzung des Amtes Unterspreewald durch Veröffentlichung im Amtsblatt Amt Unterspreewald bekannt zu machen.
(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 gilt auch für sonstige Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, insbesondere der Einladung zur Genossenschaftsversammlung, der Bekanntmachung des jährlichen Haushaltsplanes, der Beschlüsse über die Festsetzung von Umlagen und der Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages nach § 10 Absatz 3 BJagdG.
(3) Auswärtige Jagdgenossen sind
- verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen

§ 17
Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Satzung wird gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.
(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung in der Fassung vom 28.02.1992 außer Kraft,
(3) Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes, der in der Genossenschaftsversammlung am 13.05.2016 gewählt wurde, endet mit dem 31.03.2021; § 11 Absatz 3 Satz 3 dieser Satzung findet entsprechende Anwendung.
(4) Ein Haushaltsplan nach § 8 Absatz 2 Buchstabe a) ist für jedes Geschäftsjahr aufzustellen; die Rechnungsprüfung nach den Vorschriften dieser Satzung ist jährlich vorzunehmen.

§ 18
„Salvatorische Satzungsklausel“

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt,

Verfügung

Die vorstehende Satzung der
„Jagdgenossenschaft Jetsch“
wird von mir gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG genehmigt.

Lübben / Spreewald, den
Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Untere Jagd- und Fischereibehörde
Beethovenweg 14
15907 Lübben
(Siegel)
Landrat

Jagdvorstand:

Frank Lehmann
(Jagdvorsteher)

Torsten Damian
(1. Beisitzer)

Dieter Loos
(2. Beisitzer)

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Änderungen der Sprechzeiten der Einwohnermeldeämter im Amt Unterspreewald

INFORMATION

In der Zeit vom 04.09. - 15.09.2017 gelten folgende Sprechzeiten:

Dienstag, 05.09.2017:
Standort Golßen: geschlossen
Standort Schönwalde: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 07.09.2017:
Standort Golßen: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Standort Schönwalde: geschlossen

Dienstag, 12.09.2017:
Standort Golßen: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 19:00 Uhr
Standort Schönwalde: geschlossen

Donnerstag, 14.09.2017:
Standort Golßen: geschlossen
Standort Schönwalde: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das jeweilig geöffnete Einwohnermeldeamt. In Golßen unter der 035452 384-123 bzw. in Schönwalde unter der 035474 206-224
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

Danke dem REWE-MARKT in Golßen

Gesunde Ernährung als Entdeckungsreise beim REWE-Ernährungsworkshop

Obst und Gemüse sind gesund, das hören unsere Kinder fast täglich von ihren Eltern, Erziehern und Lehrern.
Doch wie groß sollte eine Portion sein? Wie oft am Tag sollte Obst und Gemüse gegessen werden? Diesen und weiteren Fragen sind die Schönwalder Hortkinder in ihren Sommerferien auf den Grund gegangen.
REWE hat im Rahmen der Initiative „5 am Tag“ das Präventionsprogramm ,,5 Zwerge“ angeboten.

Im Fokus des Programms standen Spaß, Bewegung und entdeckendes Lernen. Mittels moderner Medien, Geschichten und

Liedern wurden den Kindern von Klara Karotte und Co. das Thema gesunde Ernährung näher gebracht.

Sie erfuhren wissenswertes zur Vitaminampel und verstecktem Zucker in Lebensmitteln.
Anhand von Beispielen erarbeiteten die Kinder, wie groß fünf tägliche Portionen Obst und Gemüse sein müssen, damit ihr Körper gesund und fit bleibt.
Im Anschluss an den Ernährungsworkshop konnten die Kinder das Gelernte an einem reichhaltigen Obst und Gemüsetisch selbst anwenden.

Die REWE-Region und der lokale REWE Markt Undine Handke oHG haben alle anfallenden Kosten des Workshops übernommen und das Obst und Gemüse für unser Ferienprojekt gesponsert.

Dafür möchten sich die Hortkinder und Erzieherinnen
aus Schönwalde beim REWE Markt Undine Handke oHG in Golßen recht herzlich bedanken.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Schönwalde

Abschlussfahrt und Zuckertütenfest

Endlich war unser großer Tag, Freitag, der 14.07.2017, gekommen auf den wir schon so lange entgegengefiebert haben. Wir begannen den Tag nochmal mit der Probe für unser Theaterstück. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Schatzsuche mit unserer Erzieherin Frau Worrich, die sehr spannend war. Auf dem Rückweg von der Schatzsuche haben wir alle 11 zukünftigen Schulkinder ein Eis gegessen.
Der Tag verging wie im Fluge und es war schon später Nachmittag als dann auch unsere Eltern kamen. Da konnten wir endlich unser Theaterstück die „7 exotischen Vögel“ unseren Eltern vorführen. Unseren Eltern hat das Theaterstück gut gefallen. Als nächstes haben wir Schulanfänger von unserer Erzieherin eine Zuckertüte überreicht bekommen.
Für die tolle Vorschulzeit bedankten wir uns bei Frau Worrich mit einem großen Blumenstrauß und einen Gutschein. Im Anschluss wurde der Grillabend von den Eltern mit vielen Leckereien vorbereitet. In der Zwischenzeit ließen wir Schulanfänger jeder noch einen Luftballon steigen.
Wir möchten uns auch bei unseren Eltern für den schönen gelungenen Abend bedanken.
Der letzte Höhepunkt für uns zukünftige Schulkinder war der Ausflug am Dienstag, dem 18.07.2017 nach Börnichen in die Waldschule. Gemeinsam mit den Förstern erkundeten wir spielerisch das Waldleben. Wir haben noch ganz viel Interessantes über die Tiere und die Pflanzen erfahren. Als es Mittag war, haben wir am Lagerfeuer gesessen und was gegessen. Uns allen hat der Ausflug riesig gefallen. Wir sind mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gefahren.

Mit tollen Erinnerungen und Erlebnissen blicken wir Kinder auf eine schöne Kindergartenzeit zurück, und wir freuen uns auf den START in die SCHULE.

Wir möchten uns auch im Namen unserer Eltern bei dem gesamten KITA-TEAM vom „Haus des Kindes“ in Golßen recht herzlich bedanken.

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Schönwald

Kinder- und Sportfest in Freiwalde

Am Sonnabend, dem 15. Juli fand nun schon zum 9. Mal unser Sport- und Kinderfest auf dem Sportplatz in Freiwalde statt.
Der Mehrkampf der Männermannschaften startete wie immer um 13 Uhr. In diesem Jahr hatten wir wieder das Krombacher Team aus Lubolz und zum ersten Mal eine Mannschaft aus Görlsdorf zu Gast, die gegen unsere Vereinsmannschaft angetreten sind. Insgesamt 4 Wettkämpfe standen auf dem Programm: Fußball, Volleyball, Kegeln und die Bierrutsche. Es entstanden spannende Wettkämpfe, aus denen unsere Vereinsmannschaft als Sieger hervorging, ganz knapp gefolgt von unseren Gästen aus Görlsdorf und dem Krombacher Team auf Platz 3.
Das nächste Highlight des Nachmittags war das Fußballspiel der Mädchen und Frauen unseres Vereins gegen ein gemischtes Team aus Niewitzer und Schönwalder Spielerinnen. Den Sieg konnte sich am Ende unsere Vereinsmannschaft sichern.

Bei allen Wettkämpfen wurde mit vollem Einsatz, aber immer fair gekämpft. Das Wichtigste war dabei, dass alle Teilnehmer Spaß hatten.
Für eine gelungene Überraschung sorgte der Hundesportverein „Chaoten auf 4 Pfoten“ aus Schönwalde mit einer Vorführung. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie schnell und geschickt die Hunde die verschiedenen Parcours absolviert haben. Vielen Dank an Dorett Elbers und ihre Mitstreiter!
Auch wenn das Wetter in diesem Jahr etwas schwächelte - ein paar Schauer zwischendurch konnten uns die Stimmung nicht verderben. Nur die kleinen Gäste mussten etwas länger warten, bis die Kinderspiele starten konnten. Beim Fahrradparcours, dem Bierkastenwettlauf, Büchsenwerfen und an der kleinen Wasserspritze konnten sie Geschicklichkeit, Treffgenauigkeit und Ausdauer beweisen.

Zum Abschluss des aktiven Teils unseres Sportfestes wurden die Kräfte beim Tauziehen gemessen. Die Kinder traten wie immer mit Begeisterung gegen die Muttis und Vatis an.
Langweilig wurde es auch nach Abschluss der Spiele nicht. Unsere kleinen Gäste hatten viel Spaß auf der Hüpfburg. Die Großen haben beim Kegeln, an der Bierrutsche und bei der Schätzaufgabe mit viel Freude und Einsatz um die Hauptpreise gekämpft. Darüber hinaus gab es bei der Tombola viele schöne Preise zu gewinnen.
Bei Musik, leckerem Essen und kühlen Getränken klang dieses schöne Fest aus. Wir freuen uns sehr, dass so viele Freiwalder und Gäste der Einladung gefolgt sind.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des Sport- und Freizeitvereins Freiwalde e. V. für ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung unseres Sport- und Kinderfestes!
Wir bedanken uns beim Team des Sportlerheims in Schönwalde und der Grillcrew Enrico Lehman, die uns bestens mit Essen und Getränke versorgt haben.

Weiterhin möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder toll unterstützt haben:

- Agrargemeinschaft Freiwalde/Schönwalde GmbH & Co. KG,
- Alexander Rieck Freiwalde,
- Apotheke am Hain Lübben,
- Autohaus Enge GmbH Freiwalde,
- Auto-Service Fritsch Freiwalde,
- Bäckerei Kuske, Inh. Liane Rieß Schönwalde,
- Bäuerliche Produktionsgemeinschaft WARIS GmbH & Co KG Waldow,
- Bauernverband Südbrandenburg e. V. Luckau,
- Bogenbiwak Groß Wasserburg,
- Brigitte Reinhardt Lübbenau,
- Burghard Jung und Gerd Kuhring GbR Lübben,
- Doosan Logistics Europe GmbH Freiwalde,
- Fleischerei Dieter Tischler Schönwalde,
- Garten- und Grundstückspflege Markus Schröder Freiwalde,
- Getränke Gröschke Lübben,
- Good Time Holding GmbH Blankenfelde Mahlow,
- GRUBE & STEFFIEN Hallen- u. Stahlbau GmbH Freiwalde,
- HKL Center Freiwalde,
- KA 4 Umwelttechnik GmbH Freiwalde,
- PBS Karl-Heinz Schröder Freiwalde,
- ReifenPoint TT GmbH Freiwalde,
- Sparkasse Schönwalde,
- Spreewaldring Kart-Center GmbH Waldow,
- Tierarztpraxis Redlich & Richter Lübben,
- Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ Freiwalde,
- Westfalia Werkzeugcompany GmbH & Co KG Hagen,
- Zoohandlung und Anglerbedarf Muschick Lübben

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen unseres 9. Sport- und Kinderfestes beigetragen haben!

Der Vorstand des Sport- und Freizeitvereins Freiwalde e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 6. Oktober 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 22. September 2017

Stadt Golßen

Sommer-(Abschieds)-Party

Parkbühne Zützen
am 16.09.2017 ab 20:00 Uhr
mit „DJ Thomas“

Eintritt frei!!!

Es lädt ein der FSV Blau-Weiß Zützen98 e. V.

Tag des offenen Denkmals

10. September 2017
„Macht und Pracht“

Rathaus Golßen:
geöffnet: 10.00 - 16.00 Uhr
Führungen zwischen 10.00 - 12.00 Uhr durch Herrn Lars Rose
Altgolßen:
kirchlicher Friedhof mit Grabdenkmal des 17. - 19. Jahrhunderts ganztägig geöffnet.

Historisches

Rundgang durch die Apotheke „Zum schwarzen Adler“

Der Apotheker Hans von Schumann (1877 - 1964) lud zum hundertjährigen Bestehen der Golßener Apotheke 1933 die Bevölkerung zu einer virtuellen Besichtigung des alten Gebäudes vor 1895 in der heutigen Berliner Str. 6 ein. Er meinte:
„Es lohnt sich schon, mit dem Leser einen Rundgang durch die alte Apotheke zu unternehmen.
Da fällt zuerst das große Bogenfenster auf, das einen trefflichen Schmuck der einfachen Hauswand bildet. Über der Tür ist das Wahrzeichen der Apotheke, ein großer schwarzer Adler angebracht. Durch den Flur tritt man seitlich in die Officin, den Verkaufsraum. Ein für damalige Zeit, heller großer Raum. Der eigenartige Apothekengeruch von tausend verschiedenen Kräutern, Salben und Pflastern aus aller Herren Ländern, die vielen alten schön geformten Gefäße und Kästen mit den unbekannten lateinischen Inschriften verbreiten einen eigenartigen Nymbus um sich, dem sich wohl niemand entziehen kann. Und dann das geheimnisvolle Schränkchen, dreifach verschlossen, mit dem Totenkopf auf der Tür, hinter der man eine phantastische Giftigkeit vermutet. Und doch wirkt alles so warm, so anheimelnd in dem hell gebeizten Raum. Und alle furchtsamen Gedanken verfliegen, wenn man den würdigen alten Apotheker hinter der Rezeptur, seinem Arbeitstisch, mit peinlicher Genauigkeit sein Werk verrichteten sieht. Und was für exotische Drogen befanden sich damals in den Flaschen und Kästen der alten Apotheke?
Marsellen und Jungfernleder, dann das Allheilmittel Theriac, Arque Busade (gen. „alte Pussage“), Drachenblut, Blutegel, Schwalbenwasser, Elefantenläuse, Bibergeil, Krebsaugen, Ochsengalle, Schneckenfett, wie überhaupt die Fette fast sämtlicher Tiere, Teufelsdreck und schließlich noch weniger appetitliche Produkte, die teilweise sogar eingenommen wurden, wie getrocknete Kellerasseln, Stincuc Marinus (getrocknete ägyptische Schlangen, volkstümlich „Stinkmarie“), ..., weißer Hundekot (als Zahnpulver) und noch vieles, wofür die heutige Zeit, Gott sie Dank, kein Verständnis mehr hat.

Und nun zur Stoßkammer. Darin stand vor allem der riesige große Mörser, der auch heute noch vorhanden ist. In ihm wurden all die exotischen Drogen mit lautem Stößergeklirr zerkleinert. Daneben das große Schneidebrett, dessen Messer wie ein Fallbeil die Kräuter zerschnitt.
Der letzte wichtige Raum war der Kräuterboden. Große Kisten bargen all die Blüten und Kräuterschätze aus allen Gegenden der Erde. Damals wurden die einheimischen Pflanzen noch zum großen Teil von den Angestellten des Apothekers selbst gesucht. In der Mitte hing die große Balkenwaage von ungeheurem Ausmaß. Ihre Schalen hatten die Größe von 1qm, denn man kannte damals noch nicht die praktische Dezimalwaage."
Damit wollen wir unseren kleinen Exkurs in die Golßener Apothekengeschichte beenden.

Dr. Michael Bock
Quelle: 100 Jahre Apotheke v. Schumann Golßen, 1933

Sonstige Informationen

Waldower Fastnachtsverein e. V.

Liebe Oktoberfestbesucher,
wir feiern Jubiläum. Das 10. Waldower Oktoberfest steht vor der Tür. Aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren möchten wir unseren Besuchern die Reservierung eines Sitzplatzes für den 07.10.2017 (Samstag) ermöglichen. Die Karte kostet 8,00 EUR. Für die Reservierung haben Sie nachstehende Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: waldow-oktoberfest@online.de
SMS: 0151 42464647
Telefon: 0151 42464647
(nur zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr)

Für die Reservierung ist es erforderlich, dass Sie Ihren Namen, die Anzahl der Karten und eine E-Mail-Adresse für die Bestätigungs-E-Mail hinterlassen. Mit dieser E-Mail erhalten Sie neben der Bestätigung der Reservierung, eine Kontoverbindung für die Bezahlung der Karten.
Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung abgeschlossen und Ihr Platz reserviert.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Mario Zierus zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen**
(Jochen Stein: Tel.-Nr.: 035452 15671).

Veranstaltungstermin im Dorfgemeinschaftshaus Steinreich für den Monat September

30.09.2017 Oktoberfest
Details siehe Flyer.
Teilnahme nur nach Kartenvorverkauf.

Elternbrief 2: 2 Monate: Von Anfang an aktiv

Schon seit ein paar Wochen werden Sie sich mit Ihrem Baby bereits angeregt „unterhalten“. Gespannt lauscht es Ihrer Stimme und antwortet mit glucksenden Lauten. Viele Eltern bekommen von ihrem Nachwuchs jetzt das erste Lächeln geschenkt – ein Augenblick, den Sie sicher nicht so schnell vergessen werden. Kein Gesicht begrüßt es so aufgeregt wie das von Mutter und Vater. Strecken Sie ihm die Zunge raus oder zwinkern Sie mit den Augen, wird Ihr Kind Sie vielleicht nachahmen.

Jede Bewegung nimmt Ihr Baby jetzt auf: die schaukelnden Blätter eines Baumes, das tanzende Mobile, das rote Kuscheltier, das Sie langsam durch sein Blickfeld wandern lassen – alles verfolgt es mit den Augen, strampelt, wartet ab, was geschieht. So wird die Welt allmählich gegliedert: in Bewegtes und Unbewegtes, Menschen und Gegenstände, fremd und vertraut. Alles ist neu und aufregend. Manchmal so aufregend, dass Ihr Kind eine Pause braucht. Dann schließt es die Augen oder wendet den Kopf ab.

Achten Sie auf die Signale Ihres Kindes. Abwenden heißt: Ich hab’ erst mal genug. Lassen Sie das Spiel dann ausklingen und geben Sie Ihrem Kind Gelegenheit, sich zu sammeln und seine Erfahrungen zu ordnen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnsdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Samstag.

- **Herausgeber:** Amt Unterspreewald, Hauptstr. 41, 15938 Golßen
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Vereine und Verbände

Seniorenclub Golßen

Der Seniorenbeirat lädt herzlich ein

zum Herbstfest am 28.09.2017
„Mit Frohsinn in den Herbst“

Bei Kaffee und Kuchen, einem einstündigem Programm und musikalischer Umrahmung möchten wir fröhlich sein und singen.
Wann? **28.09.2017**
Wo? **Gaststätte „Aldin“ in Golßen**
Beginn? **14.00 Uhr**
Kostenbeitrag pro Person: € 10,00

Anmeldungen bitte bis zum 19.09.2017 an die Ihnen bekannten Personen.

Vorankündigung für den Monat Oktober 2017

Reisebericht über das schöne Land „Andalusien“ seine Sehenswürdigkeiten und das Leben, erzählt uns Herr Dietrich Wessel.
Wann? 19.10. 2017
Wo? Stadtbibliothek Golßen
Beginn? 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen einen schönen Herbstanfang!

Im Auftrag
Brigitte Sauerbrei

DRK Seniorenclub

Hauptstraße 35 • 15938 Golßen • Tel.: 0151 54408889

Monatsplan September 2017

04.09.2017	Gemeinsames Singen/Herr Wolff
05.09.	Spielenachmittag
07.09.	Erzählnachmittag
11.09.	Geburtstag des Monats
12.09.	Spielenachmittag
14.09.	Erzählnachmittag
18.09.	Gemeinsames Singen/Herr Wolff
19.09.	Spielenachmittag und Skat
21.09.	Volkshochschule/Frau Drawe
25.09.	Gemeinsames Singen
26.09.	Spielenachmittag
28.09.	(Außer Haus)

Unsere Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr, die Skatrunde beginnt um 12:30 Uhr.

Das DRK-Team

Achtung! Einladung

Etwas vom Duft bleibt immer an der Hand, die Rosen schenken.

Einen großen Strauß bunter Blumen, verbunden mit den besten Glückwünschen, überreicht den Geburtstagskindern, auf diesem Wege, die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.
Am 09.10., um 14:00 Uhr möchten wir Ihnen gern persönlich eine Blume überreichen. Bitte feiern Sie an diesem Tag mit uns und lassen sich ein wenig verwöhnen. Gemeinsam werden wir einen ganz besonderen Tag erleben. Die Kita-Kinder erfreuen uns immer mit einem kleinen Programm.
(Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 0151 54408889)

Das DRK-Team

Sport

Spielplan Monat September

SV Wacker 21 Schönwalde

Wacker Schönwalde (KOL)

SG Niewitz/Schönw.II (1. KK.)
SpG Wacker 21/TSG Lübben (C-Jun.)
Wacker Schönwalde (D-Jun.)
SpG TSG Lübben/Wacker 21 (E-Jun.)
SpG Wacker 21/TSG Lübben (F-Jun.)

Sa., 09.09.17
10:00 Uhr / FSV Rot-Weiß Luckau - SpG Wacker 21/TSG Lübben (C-Jun.)
10:00 Uhr / SSV Alemannia Altdöbern - SpG TSG Lübben/Wacker 21 (E-Jun.)
15:00 Uhr / SV 1885 Golßen - Wacker Schönwalde (KOL)

So., 10.09.17
09:30 Uhr / Wacker Schönwalde (D-Jun.) - FSV Rot-Weiß Luckau
11:00 Uhr / SpG Wacker 21/TSG Lübben (F-Jun.) - TSG Lübbenau 1
15:00 Uhr / SG Gießmannsdorf - SG Hertha Niewitz/Schönw. II

Sa., 16.09.17
10:00 Uhr / SpG TSG Lübben/Wacker 21 (E-Jun.) - SV Blau-Weiß Lubolz II

So., 17.09.17
10:00 Uhr / SpVgg. Blau-Weiß 90 Vetschau - SpG Wacker 21/TSG Lübben (F-Jun.)
12:00 Uhr / Goyatzer SV - Wacker Schönwalde (D-Jun.)
15:00 Uhr / SV Blau-Weiß Lindenau - Wacker Schönwalde (KOL)

Sa., 23.09.17
10:00 Uhr / SpVgg. Blau-Weiß 90 Vetschau - Wacker Schönwalde(D-Jun.)
10:00 Uhr / TSG Lübbenau 63 e. V. - SpG TSG Lübben/Wacker 21 (E-Jun.)
13:00 Uhr / FSV Rot-Weiß Luckau II - SG Hertha Niewitz/Schönw. II
15:00 Uhr / Wacker Schönwalde (KOL) - SV Aufbau Oppelhain

So., 24.09.17
10:00 Uhr / SpG Wacker 21/TSG Lübben (F-Jun.) - SV Grün-Weiß Lübben I
13:00 Uhr / SV Blau Gelb 90 Sonnewalde - SpG Wacker 21/TSG Lübben (C-Jun.)

Fr., 29.09.17
20:00 Uhr / FSV Groß-Leuthen/Gröditsch - Wacker Schönwalde (KOL)

Sa., 30.09.17
10:00 Uhr / SpG TSG Lübben/Wacker 21 (E-Jun.) - TSV Missen
12:30 Uhr / SpG Wacker 21/TSG Lübben (C-Jun.) - SpG Wittmannsdorf/Groß Leuthen/Goyatz/Lubolz

So., 01.10.17
10:00 Uhr / Wacker Schönwalde (D-Jun.) - SG Gießmannsdorf
10:00 Uhr / Goyatzer SV - SpG Wacker 21/TSG Lübben (F-Jun.)
15:00 Uhr / SG Hertha Niewitz/Schönw. II - SV 1885 Golßen II

Punktspiele Monat September 2017

SV 1885 Golßen I - Kreisoberliga Südbrandenburg
SV 1885 Golßen II - 1. Kreisklasse Nord

02./03.09.2017 | 2. Runde des Kreispokal SBB | Auslosung erfolgt noch!!!

Sa., 09.09.2017, 15 Uhr SV Golßen I - Wacker Schönwalde I
So., 10.09.2017, 15 Uhr SV Golßen II - Goyatzer SV

Sa., 16.09.2017, 15 Uhr SV Golßen I - SV Askania Schipkau
So., 17.09.2017, 15 Uhr Corona Gehren - SV Golßen II

Sa., 23.09.2017, 15 Uhr SV Eintr. Ortrand - SV Golßen I
So., 24.09.2017, 15 Uhr SV Golßen II - Schwarz-Gelb Boblitz

Sa., 30.09.2017, 15 Uhr SV Golßen I - SV 1919 Prösen
So., 01.10.2017, 15 Uhr SG Hertha Niewitz/Schönwalde II - SV Golßen II

07./08.10.2017 | 3. Runde des Kreispokal SBB

SpG Walddrehna/Golßen (C-Junioren, Kreisliga, Kreis Südbrandenburg , Staffel C)
So., 10.09.2017, 10:00 Uhr SpG Walddrehna/Golßen - SpG Schönewalde/Schlieben **(in Golßen)**

So., 24.09.2017, 10:00 Uhr SpG Walddrehna/Golßen - SpG Wittmannsdorf/Groß Leuthen/Goyatz/Lubolz 2 **(in Golßen)**

So., 01.10.2017, 10:00 Uhr SV Grün-Weiß Lübben - SpG Walddrehna/Golßen

Alle Termine findet ihr auch unter www.1885-golssen.de.

Allgemeine Veröffentlichungen

Waldbauernverband Brandenburg e. V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

- **Aktuelles:**
  Holzmarkt, Termine Wertholzsubmission, Änderungen Forst-RL, Ergebnis Sozialwahl, Forstschutz u. a.
- **Waldbau:**
  Mit der Fichte oder Tanne in die Streusandbüchse? (Anbau und Bewirtschaftung in Brandenburg)
- **Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen**
- **Steuern**
  Wald kaufen - Wald verkaufen (aus steuerlicher Sicht), Forstbetrieb als ‚Liebhaberei' u. a.
- **Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Forstwirtschaft**
- **Bodenschonende Holzernteverfahren**
- **Exkursion**

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €.
Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Elsterwerda (Hellmund)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	22.09./23.09.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
Reuthen (Spinner)	Wolfshainer Hof	22.09./23.09.	03130 Tschernitz OT Wolfshain Dorfstraße 1
Cottbus/Drebkau (Spinner)	Bürgerhaus Kausche	06.10./07.10.	03116 Drebkau OT Kausche An den Steinen 7
Senftenberg (Setzer)	Gaststätte Zur Linde	06.10./07.10.	01945 Hohenbocka Dorfaue 9
Spremberg (Spinner)	Feuerwehrdepot Terpe/ Heimatverein	13.10./14.10.	03130 Spremberg OT Terpe Pulsberger Weg 1
Luckenwalde (Febel)	Märkisches Landhaus und Pension Bartsch	20.10./21.10.	14947 Nuthe Urstromtal OT Berkenbrück Berkenbrücker Dorfstraße 25
Doberlug-Kirchhain (Hellmund)	Gaststätte Pechhütte	20.10./21.10.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
Treuenbrietzen (Spinner)	Neue Energien-Forum Feldheim (NEF)	10.11./11.11.	14929 Treuenbrietzen OT Feldheim Lindenstraße 11
Dahmetal (Febel)	Vereins- und Gemeindehaus	10.11./11.11.	15936 Dahmetal Liedekahle Nr. 6 (hinteres Gebäude)
Luckau/Dahme (Febel)	Gaststätte Zum Heideblick	17.11./18.11.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
Königs Wusterhausen (Febel)	Hotel/Restaurant Weißer Schwan	24.11./25.11.	15806 Zossen Bahnhofstraße 12

Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Enno Rosenthal
(Vorsitzender)

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.
LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Bekanntmachung des TAZV Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

Schlepzig 18.09.2017 – 29.09.2017

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel: 0355 5829-0, Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**
Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
Tel: 01520 5210557
Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
Tel: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich
an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:
Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2/OT Krausnick
15910 Krausnick- Groß Wasserburg
Tel: 0176 20555616 (Bereitschaftsdienst)

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Informationen zum Zählerwechsel

im Bereich des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
Wir weisen nochmals darauf hin, dass Hauptzähler generell mit einem KFR-Ventil, einem Druckminderer sowie einem Filter zu installieren sind, auch Unterzähler sind mit einem KFR-Ventil zu versehen. Dies wird in den Richtlinien des Deutschen Vereins des Gas und Wasserfaches (DVGW) zwingend vorgeschrieben. Die Kosten für die o. g. Ersatzteile werden jedoch nicht erstattet, da dies Bestandteile der Kundenanlage sind.
Bitte prüfen Sie Ihre Unterwasserzähler (Gartenwasserzähler), die Eichfrist beträgt 6 Jahre. Abgelaufene Unterzähler können bei der Endabrechnung 2017 nicht berücksichtigt werden. Für den Wechsel dieser Zähler ist jeder Kunde selbst verantwortlich.
Sie können die Zähler durch die im Installateurverzeichnis Wasser des Verbandes eingetragenen Unternehmen wechseln lassen:

Frank Lanto
Sanitär & Heizung
Guhlener Dorfstraße 8
15913 Schwielochsee **Tel.: 035478 615**

Heizung & Sanitär Baschin
An den Wiesen 6a
OT Gröditsch
15913 Märkische Heide **Tel.: 035476 3114**

Gallus & Neumann GbR
Bergstraße 41
15910 Schlepzig **Tel.: 035472458**

Werden die Zähler durch andere Installateurunternehmen gewechselt, können diese nur berücksichtigt werden, wenn Sie dies dem Verband schriftlich anzeigen. Der Zähler muss durch den Verband abgenommen und verplombt werden. (Dies erfolgt kostenpflichtig gemäß Verwaltungsgebührensatzung TAZ Dürrenhofe/Krugau, 23.11.2010)
Termine zur Abnahme können Sie mit dem Beauftragten des Verbandes Herrn Krüger telefonisch unter: **01520 5210557** vereinbaren.

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Krausnick

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Termin: **Freitag, 22.09.2017**
Ort: **Landhotel Krausnick**
Alte Wasserburger Straße 12, 15910 Krausnick
Zeit: **19.00 Uhr**

Tagesordnung

TOP 0.1.	Feststellung der stimmberechtigten Jagdgenossen
TOP 0.2.	Anträge zur Tagesordnung
TOP 0.3.	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 1.0.	Bericht des Vorsitzenden
TOP 2.0	Bericht der Schatzmeisterin JJ 2016/2017
TOP 3.0	Bericht der Kassenprüferin und Kassenprüfer
TOP 4.0	Entlastung des Vorstandes
TOP 5.0	Entscheidung über die Auszahlung der Jagdpacht
TOP 2.0.	Abstimmung über Teilverpachtung Kleinflächen (Austauschflächen) mit der Landesforstverwaltung Unterspreewald
TOP 3.0.	Verschiedenes

Krausnick, den 01.09.2017

Stephan Haan

Sonstiges

Was machen Karnevalisten im Sommerloch?!

Eine gute Frage, nach der Saison ist vor der Saison, aber ein bisschen Erholung und Vereinsleben muss schon sein. So haben wir am 08.07.2017 unseren Radausflug gestartet. Unser Weg führte uns vom Golßener Marktplatz durch das Gehege über Rietzneundorf nach Friedrichshof, wo es ein zünftiges Picknick gab. Dann ging es wieder zurück und wir probierten gleich einmal die neue Straße nach Alt Golßen aus. Dort endeten wir auf dem Veranstaltungsplatz der Dorfgemeinschaft Alt Golßen.
Natürlich bekommt man vom Radeln Hunger und Durst. So wurde gegrillt und von den Mitgliedern ein leckeres vielseitiges Buffet hergerichtet. Neben der sportlichen Betätigung gab es auch einen lustigen Sängerwettstreit schon in Hinblick auf Vorbereitung des Gurkentages.
Wir hatten sehr viel Spaß.
Mit den Jüngsten des Vereins unseren Sternchen ging es dann am 21.07.2017 auf eine kürzere Radtour. Hier führte uns unser Weg vom Marktplatz an den Fischerteichen vorbei zur Kanowmühle mit dem Ziel das Gutshaus in Sagritz zu erreichen. Dort erwarteten uns leckere Eisbecher. Unser Weg gab uns Märchen und Liederrätsel zu den einzelnen Etappen auf. Nachdem wir uns gestärkt hatten ging es zurück zum Sportplatz. Neben Ba-

despaß und Wettspielen wurde gegrillt und zum krönenden Abschluss zelebrierten unsere Jüngsten eine tolle Modenschau mit Kostümen aus dem Fundus. Es waren zwei sehr schöne gelungene Ausflüge für uns.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal für die Unterstützung der Dorfgemeinschaft Alt Golßen, Herrn M. Müller aus Altgolßen, dem Sportverein 1885 Golßen sowie der Familie Rinka vom Gutshof Sagritz bedanken. Ein Dankeschön auch an die Organisatoren D. und W. Krahn, S. Glombitza, H. und G. Hönicke, J. Knoppan, W. Rothe und M. Wolff.

Inzwischen haben wir mit einem kleinen Programm am 19. Spreewälder Gurkentag teilgenommen. Nun geht es an die Vorbereitung der Jubiläumssaison „44 Jahre GCC“, der 11.11.2017 und 12.11.2017 sollte unbedingt schon im Kalender vorgemerkt werden, wenn es wieder heißt

Golßen Nuff-Nuff
C. Guckel
Präsidentin des GCC

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116 117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst SÜLL GmbH	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Gasstörungsdienst SÜW GmbH Lübben	03546 277930
Wasserstörungsdienst für den Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088

Kirchliche Mitteilungen

Schlepziger Kirche restaurationsbedingt geschlossen

Die Dorfkirche in Schlepzig, beliebtes touristisches Ausflugsziel, ist gegenwärtig für Gottesdienste und Besichtigungen geschlossen. An der Fachwerkkirche aus dem 18. Jahrhundert sind Restauratoren und Handwerker am Werk. In den nächsten Monaten sollen Teile des Gebälks und die Fenster erneuert werden, wie Rudi Garbe, Kirchenführer in Schlepzig, mitteilt. Die Bauarbeiten werden bis mindestens zum Jahresende andauern. Die Gottesdienste fallen nicht aus. Sie finden im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schlepzig statt.

Kirchliche Mitteilungen September 2017

Monatsspruch September:
Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.
Lukas 13,30

Gottesdienste:

3. September, 12. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Mahlsdorf
11.00 Uhr Zützen
11.00 Uhr Kasel-Golzig
11.00 Uhr Waldow mit Abendmahl

10. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Golßen mit Abendmahl
10.00 Uhr Krossen (Landeskirchliche Gemeinschaft)
11.00 Uhr Altgolßen
11.00 Uhr Schönwalde mit Abendmahl
Zentraler Gottesdienst zur Einschulung

17. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Rietzneuendorf
11.00 Uhr Falkenhain
14.00 Uhr Jetsch ***mit anschl. Kaffeetrinken***

24. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Golßen
11.00 Uhr Freiwalde

1. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest
11.00 Uhr Falkenhain
11.00 Uhr Schönwalde
Zentrale Gottesdienste zum Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen

September 2017

Monatsspruch September:
Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.
Lukas 13,30

Gottesdienste

3. September, 12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Mahlsdorf
11.00 Uhr Zützen
11.00 Uhr Kasel-Golzig
11.00 Uhr Waldow mit Abendmahl

10. September, 13. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Golßen mit Abendmahl
10.00 Uhr Krossen (Landeskirchliche Gemeinschaft)
11.00 Uhr Altgolßen
11.00 Uhr Schönwalde mit Abendmahl
Zentraler Gottesdienst zur Einschulung

17. September, 14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Rietzneuendorf
11.00 Uhr Falkenhain
14.00 Uhr Jetsch mit anschl. Kaffeetrinken

24. September, 15. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Golßen
11.00 Uhr Freiwalde

1. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest
11.00 Uhr Falkenhain
11.00 Uhr Schönwalde
Zentrale Gottesdienste zum Erntedankfest mit anschließendem Mittagessen

Weitere Termine im September

Christenlehre Golßen:
1. - 3. Klasse:
Freitag, 12.00 - 13.00 Uhr
4. - 6. Klasse:

Christenlehre Kasel-Golzig:
Montag, 16.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

Freitag, 14.00 - 15.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Christenlehre in Schönwalde:
1. - 2. Klasse:
Donnerstag, 12.30 - 13.30 Uhr
3. - 4. Klasse:
Donnerstag, 14.00 - 15.00 Uhr
5. - 6. Klasse:
Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Frauenkreis
des Pfarrsprengels Golßen:
Mittwoch, 13.09., 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauenkreis Kasel-Golzig:
Dienstag, 19.09., 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

Frauenkreis Schönwalde:
Dienstag, 19.09., 19.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Saal

Frauengesprächskreis Golßen:
Dienstag, 26.09., 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:
Donnerstag, 14.09., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauenchor Golßen:
Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Gemeindechor Rietzneuendorf:
Nach Vereinbarung im Gemeindehaus Rietzneuendorf, Informationen bei Ingeborg Sauerbrei 035477 396

Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:
Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Schönwalde

Posaunenchor Waldow:
Mittwoch, 19.30 Uhr
in der Kirche Waldow

Bibelkreis Krossen:
Termin bitte erfragen bei
Gerhard Bauer 035453 267

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Regina Köhler
Ihre Medienberaterin vor Ort
Tel.: 0171 4144137
Fax: 03535 489-236 | regina.koehler@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen

WITTICH MEDIEN
Fachmann vor Ort!

KulturLotse

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

September 2017 bis Oktober 2017

Amt Burg (Spreewald)

Kartenvorverkauf: Touristinformation Burg, 035603 750160
www.BurgimSpreewald.de

16./21./30. September 2017/5. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

Geführte Wanderung durch Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

dienstags 11:00 Uhr

Zum Weißstorch durch das Storchendorf Dissen

Geführte Wanderung
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

dienstags 14:00 Uhr

Zu Aueroxen und Wasserbüffel

Geführte Radtour durch die renaturierte Spreeaue
Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

mittwochs 11:00 & 14:00 Uhr

Führung im Siedlungsausschnitt
"Stary lud – Begegnungen mit dem alten Volk"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

16. September 2017, 11:00 bis 17:00 Uhr

13. Historisches Kartoffelhacken

mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg e. V., **Eintritt frei**
Burg (Spreewald), Feld an der Ringchaussee

16. September 2017, 15:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn:
Eine kleine Wassermusik mit der launigen Forelle

mit Anne Schierack (voc) und Eric Törsel an der Gitarre (29,50 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Hagen´s Insel

17. September 2017, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Glasbilder von Max Langner

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

23. September 2017, 14:30 bis 16:00 Uhr

Burger KurKonzert

Friedrich & Wiesenhütter, Alltagspoeten aus Berlin
Burg (Spreewald), Festplatz

24. September 2017, 13:00 bis 17:00 Uhr

Saisonausklang

Dissen-Striesow, OT Dissen, Arznei- und Gewürzpflanzengarten

30. September 2017, 8:30 bis 14:00 Uhr

Regional geMacht!

regionaler Spezialitäten und Handwerkserzeugnisse
Burg (Spreewald), Festplatz

30. September 2017/1. Oktober 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Es riecht nach Streit beim "Alten Volk" – Wójnarje p i starem luźe

Geschichte zum Anfassen für die ganze Familie
Dissen-Striesow, OT Dissen, "Stary lud"

7. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

(6 €/Person)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

7. Oktober 2017, 18:00 bis 21:00 Uhr

Nacht der Kürbisgeister am Bismarckturm

Wettbewerb um die originellsten Kürbisse, Unterhaltungsshow mit Feuer, Licht, Zauber, Geistern und Hexen und atemberaubendem Abschlussfeuerwerk (Eintritt)

Burg (Spreewald), Schlossberg/Bismarckturm

Stadt Calau

15. September 2017, 19:00 Uhr

Kino in Calau

„Mit dem Fahrrad durch den Süden Indiens“, im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 32 in Calau, www.kinoincalau.jimdo.com

16. September 2017, 10:00 Uhr

Herbst- und Hoffest

Bäuerliches Hoffest mit Stollenreit- und Motocrossveranstaltung, Blasmusik, Traktorfahren, Hüpfburg, Bauernmarkt u. v. m., Calauer Futtermittel- und Bauernmarkt, Mloder Straße 22a in Calau

16. September 2017

Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus und dem grauen Männlein aus den Freibergen, Anmeld. Info-Punkt Tel. 03541 89580 oder E-Mail: info@wbc-calau.de, www.calau.de

16. September 2017, 21:00 Uhr

Joe Key

Instrumental-Blues in der Gaststätte During, Altnauer Straße 79 in Calau, der Eintritt wird erwürfelt, www.bluesausberlin.de

23. September 2017, 16:00 Uhr

„RÉCRÉATION DE MUSIQUE“

Dagmar Klauck (Flöte, Altflöte) Antje Gräupner (Harfe) und Ekkehard Kießling (Flöte) lassen mit Werken von Leclair, Francaix, Fauré und Berlioz elegante französische Kammermusik in der Gutskapelle Reuden erklingen. „Récréation“ bedeutet (Erholungs-) Pause. Seien Sie herzlich zu solch einer wohlverdienten Auszeit eingeladen! Der Eintritt ist frei! Um eine Spende für die Restaurierung des barocken Holzaltars wird gebeten, www.dorf-reuden.de

25. September 2017, 10:30 und 11:30 Uhr

Kirchturmführung

ev. Stadtkirche mit Dietmar Kschischow, www.calau.de

2. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

www.mobileweltdesostens.de, Straße der Freundschaft 28 in Calau

7. Oktober 2017, 20:00 Uhr

3. Zinnitzer Oktoberfest

mit der Liveband nAund! in der Landwirtschaftshalle Zinnitz, KVV: Salon Farbecht in Zinnitz Tel.: 035439 605373, Doreens Möbelgalerie in Calau Tel.: 03541 2269, Lübbenau Spreewiesel Tel.: 03542 2000, www.zinnitzer-verein.de

10. Oktober 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt

und in Calau clever kaufen, Marktplatz, www.calau.de

14. Oktober 2017, 16:00 Uhr

Der Schäferstadl - unterwegs 2017

mit Angela Wiedl, Richard Wiedl und die Schäfer in der Stadthalle Calau, Lindenstraße 18, KVV: Doreen´s Möbelgalerie, Lindenstraße 1, Tel. 03541 2269

Ausstellungen & Sehenswertes
„Weitblick“ von Mara Scheunemann, Rathaus Calau, Platz des Friedens 10, Mo./Mi. 9 – 12 Uhr u. 13 – 14:30 Uhr, Di. 9 – 12 Uhr u. 13 – 17:30 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr u. 13 – 15:30 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
„Gottschalk“ Kalligrafieausstellung von Ingo Schiede, Info-Punkt, Cottbuser Straße 32, Di. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 11 – 14 Uhr
Oldtimermuseum, Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di. 10 – 17 Uhr, www.mobileweltdesostens.de
Flugshow Adler- und Jagdfalkenhof, Bahnhofstraße 23 OT Werchow, Termine: 16.09., 17.09., 23.09., 24.09., 30.09., 01.10., 03.10., jeweils 15 Uhr

Gemeinde Märkische Heide

9. September 2017, 15:00 Uhr

Dorffest in Leibchel

Kaffeegarten, Kutschfahrt, Kegelbahn, Hüpfburg, Spaß und Spannung für Groß und Klein, Tanz mit Disco ...

9. bis 10. September 2017

Jedermann-Lauf & Dorffest in Dollgen

09.09.
13:00 Uhr: Startschuss zum Jedermann-Lauf
(Anmeldungen unter: hirschle@dollgener-see.de
0172 3446863)

15:00 Uhr: Kuchenbuffet, Tanzshow, Spaß für Groß & Klein u.v.m.

18:00 Uhr: Disco mit „DJ Christoph“

10.09.
11:00 Uhr: Frühschoppen mit den „Spreewälder Jungs“ & Mittagstisch

15. September 2017, 19:30 Uhr

Konzert mit der „Schweizer Steelband Burgdorf“ in Pretschen

im Gasthaus Döring
Infos unter www.steelband-burgdorf.ch

24. September 2017, 10:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte - an der Sparkasse
Anmeldung unter Tel. 0151 11965847

Stadt Lübben (Spreewald)

bis 24. September 2017

Fließe zwischen Schloss und Liebesinsel

12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung"

500 Jahre nach Luthers Thesen zur Reformation der Kirche findet die Aquamediale – die Kunstausstellung am, im und auf dem Wasser – wieder auf den Lübbener Fließen statt. Luthers Reform wirkt bis heute auf alle Bereiche unseres Lebens. Die „Zwölfte" stellt den reformatorischen Prozess in der Gesellschaft dem evolutionären Prozess in der Natur gegenüber und zwingt zur Auseinandersetzung mit Formen und Inhalten, die sowohl die Natur als auch den Menschen als Teil der Natur betreffen. Das Thema der 12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung" führt auf indirektem Wege zu Luther. Die drei Tugenden sind im Gegensatz zu den zehn Geboten keine Handlungsvorschriften, sondern eine nicht nur von Christen geforderte innere Einstellungen zur Welt. 16 Künstler wurden ausgewählt, um ihre Sicht auf dieses Thema künstlerisch darzustellen.
Kunstkahnfahrten: Kahnfahrten zu allen Kunstwerken der Aquamediale, inkl. Katalog. Freitags 18:00 Uhr, ca. 1,5 Stunden, 12 Euro p. P. Abfahrt: Hafen 2, Lindenstraße

bis 19. November 2017

Museum Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Die Reformation auf Ofenkacheln

Eine Kulturgeschichte des Kachelofens in der Lausitz
Die Stadt Lübben war der Ausgangspunkt für die Verbreitung der Reformation in der Lausitz. Eng verbunden was dies mit der Tätigkeit des bischöflichen Offizials Erasmus Günther, der in den 1530er Jahren die Lehre Luthers bekannt machte und aus diesem Grund vom Meißener Bischof suspendiert wurde. Die Aufnahmebereitschaft für den protestantischen Glauben in der Bevölkerung war jedoch hoch. Die Übersetzung von ausgewählten Schriften und Instruktionen ins Niedersorbische eröffnete auch der sorbischen Bevölkerung einen leichteren Zugang zu dieser Lehre. Die Ausstellung lässt die Reformationszeit in ihrem Niederlausitzer Mittelpunkt wieder aufleben. Im Vordergrund steht jedoch nicht das Geschehen selbst, sondern am Beispiel von zeitgenössischen Ofenkacheln seine alltags- und kunstgeschichtlichen Aspekte.
Im Rahmen von *Kulturland Brandenburg* – Themenjahr 2017: Wort & Wirkung. Luther und die Reformation in Brandenburg
Eintritt: 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Gruppen ab 10 Personen 3,50 Euro p. P.
www.museum-luebben.de

8. September 2017, 19:00 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Martin Luther und sein Weib Katharina von Bora

Es war ein Skandal, als der damals berühmt-berüchtigte Martin Luther die entflohene Nonne Katharina von Bora heiratete. Ob sie wohl wusste, auf was sie sich da einließ, als sie ihn zum Manne nahm? Ständig im Widerstreit mit den Mächtigen in Kirche und Welt, mit dem päpstlichen Bannfluch belegt, angefeindet und von seinen Anhängern gefeiert, niemals Ruhe gebend, poltrig und aufbrausend.
Aber so raubeinig er nach außen hin tat, so rührend und liebevoll war er als Ehemann und Vater. „Meine Schale mag hart sein, aber mein Kern ist weich und süß", sagte Dr. Martinus von sich selbst. So führte die berühmteste Pfarrfrau der Welt nicht nur einen großen Haushalt, sondern sie war ihrem Mann eine unentbehrliche Gefährtin und Beraterin. Mit Briefen, seinen berühmten Tischreden und Lebenszeugnissen mancherlei Art sind wir bei diesem ungewöhnlichen Paar zu Gast. Die passende musikalische Kommentierung bieten alte Weisen, mittelalterliche Improvisationen auf dem Klavier und eine Auswahl aus dem Lutherschen Liedschatz – dargeboten vom Kalliope-Team.
Eintritt frei

10. September 2017, 14:00 und 16:00 Uhr

Museum Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Führungen zum Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto des Denkmaltages „Macht und Pracht" gibt es Führungen im Wappensaal. **Eintritt:** 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Gruppen ab 10 Personen 3,50 Euro p. P.
www.museum-luebben.de

12. September 2017, 17:00 Uhr

Rathausgalerie, Poststraße 5

Ausstellungseröffnung „Gute-Laune-Orte in Lübben"

Zu ihrem 25. Geburtstag hatte die Lübbener Kita „Gute-Laune" die Lübbener dazu aufgerufen, ihre Gute-Laune-Orte in der Stadt darzustellen - egal, ob auf Papier, akustisch oder per Video. Rund 50 Einsendungen gingen ein. Sie werden ab 12. September in der Rathausgalerie gezeigt.
Eintritt frei

15. September 2017, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Am Markt

Chorkonzert zum Stadtfest

Elf Lübbener Chöre bringen als Auftakt zum 40. Lübbener Spreewaldfest einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire zu Gehör. Auch gemeinsame Titel und Lieder mit dem Publikum sind geplant.
Kein Eintritt, um eine Spende wird gebeten

15. bis 17. September 2017

Stadtgebiet Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

40. Spreewaldfest

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Weitere Höhepunkte sind unter anderem das Chorkonzert am Freitag, das Wernesgrüner Kaltblutgespann am Samstag sowie das Feuerwerk und der Kahnkorso am Sonntag.

15. September 2017, 20:00 Uhr

Haus Burglehn, Am Burglehn 12

Spreewälder Filmsommer 2017

Amüsantes, emotionales und spannendes Open-Air-Kino in einzigartigen Locations im idyllischen Spreewald. Zum Abschluss des Spreewälder Filmsommers 2017 am idyllischen Burglehn in Lübben zeigt der Verein für Film- und Medienpädagogik Cottbus e. V. in Zusammenarbeit mit dem FilmFestival Cottbus Marie-Castille Mention-Schaar`s bewegendes und doch optimistisch und humorvolles Drama „Die Schüler der Madame Anne".
Eintritt: 5 Euro

4. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, Am Markt

„Anita & Alexandra Hofmann – das Kirchenkonzert"

Ein Kirchenkonzert der Extraklasse mit dem Gesangsduo und Multiinstrumentalistinnen Anita & Alexandra Hofmann! Die Schwestern Alexandra und Anita stammen aus Jungnau und wohnen seit 1988 im Meßkircher Stadtteil Igelswies. Sie spielen jeweils mehrere Instrumente, zum Beispiel Trompete (Anita), Alphorn, Hörner, Xylophon (Anita) sowie Klavier, Akkordeon und Steirische Harmonika, Gitarre, Harfe, Hackbrett und Lyra, Saxophon und Flöten (Alexandra).

Eintritt: 34,50 Euro
www.paul-gerhardt-luebben.de

14. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14

LÜBBENER WINTERKONZERTE

„Notaufnahme" – Musikkabarett mit Schwarze Grütze
Sie gehen nicht gern in die Notaufnahme? Das sollten Sie aber unbedingt, auf jeden Fall in die der Schwarzen Grütze! Denn im nagelneuen Programm werden keine Hals- und Beinbrüche diagnostiziert, hier geht es eher um das Ungesunde unseres Miteinanders, unsere mentalen Schonhaltungen und geistigen Blutergüsse. Da schickt der Unfallservice des Dudelfunks die Gaffer zu den neuesten und schwersten Verkehrsunfällen, da scheitert ein Suizid daran, dass wir uns in der digitalen Welt nicht mehr löschen können, und am Ende fordert der rechtslastige Patient bei der Transplantation lautstark eine „deutsche" Niere ein. Wir behandeln die Falschen – aber Dirk Pursche und Stefan Klucke besingen die Richtigen, wie gewohnt wortgewaltig und vor allem krachend komisch. Und spätestens zum Ende des Konzertes wird uns klar: Das Einzige, dass in diesem Land wirklich gesund ist, ist das Lachen!

Eintritt:
Parkett – 18 Euro; mit Menü „Alles bisschen schwarz" im Restaurant „Bubak": 44,40 Euro
Galerie – 12 Euro, mit Menü „Alles bisschen schwarz" im Restaurant „Bubak": 38,40 Euro

19. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Wappensaal im Schloss Lübben, Houwald-Damm 14

Lesung „Freies Geleit für Martin Luther"

Worms 1521: Ein Reichstag, der in die Geschichte eingehen wird. Vorgeladen ist der Theologe und Augustinermönch Martin Luther. Kaum hat er seine beiden Anhörungen vor den Mächtigen Europas überstanden ohne seine Thesen zu widerrufen, wird ein Toter in der Stadt gefunden. Luther gerät unter Verdacht. Rasch kursiert ein Haftbefehl. Zusammen mit seinem Ordensbruder Petzensteiner gelingt dem Wittenberger die Flucht vor den Söldnern. Fieberhaft versuchen sie, den wahren Schuldigen zu finden. Die Zeit läuft unerbittlich gegen Luther, denn seine Feinde versuchen alles, um den abtrünnigen Mönch auf den Scheiterhaufen zu bringen.
Die Autoren Matthias Eckholdt und Tatjana Rese haben die Lücken in den historischen Überlieferungen genutzt, um sie mit einem fesselnden Kriminalfall zu füllen, in dem Fakten und Fiktion verschmelzen. Alles könnte so geschehen sein, und vielleicht war es auch so …
Matthias Eckholdt liest aus seinem historischen Krimi „Freies Geleit für Martin Luther".

Eintritt: 6 Euro

Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungen:
Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Str. 1
Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996. Infos/Anmeldung 03542 42068.

Spreewald-Museum Lübbenau
- **Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn** – Typische Handwerkstätten und Geschäfte einer florierenden Spreewaldstadt um die Jahrhundertwende.
- Sonderausstellung: **Busy Girl - Barbie macht Karriere.**

Infos 03542 2472.

Freilandmuseum Lehde
Spreewald traditionell – von der typischen Bauernstube bis zur ältesten Kahnbauerei. Öffentliche Führung zum Leben wie vor 100 Jahren täglich 11:45 und 15:15 Uhr. Infos 03542 2472.

Energieweg
Tagebau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte. Infos 03542 403692.

Haus für Mensch und Natur
- **Berauschender Spreewald** – mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald
- **Fotoausstellung Bilder aus Myanmar**, dem „Goldenen Land" – das Projekt UNESCO Biosphärenreservat Indawgyi-See.

Infos 03542 89210.

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
BilderLUST – Malerei im Großformat. Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 7. September 2017, 19:00 Uhr. Infos 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:
Informationen zu Kahnfahrten, Paddeln, Rad- und Kanu-Erlebnistouren sowie verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau e. V., Telefon 03542 887040.

Veranstaltungen:

Freitag, 8. und Samstag, 9. September 2017

Sandbahn Hindenberg
7. Dirt Track Race. Fahrer alter amerikanischer Fahrzeuge, vor Baujahr 1959, heizen über die 800 Meter lange Sandbahn des MSC „Jugend" Lübbenau. Freitag: Musik im Stile der 50er- und 60er Jahre mit gemütlichem Verweilen und Fachsimpeln. Samstag: das Rennen. Infos www.hindenberg-dirt-track.com

Samstag, 9. September 2017, 11:00 bis 24:00 Uhr

Oer-Erkenschwick-Platz
17. Lindenfest der LÜBBENAUBRÜCKE. Ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichen Bühnenprogramm, vielen Ständen und einem großem Abschlussfeuerwerk. Infos www.lindenfest.com.

Sonntag, 10. September 2017, 17:00 Uhr

Schlosspark Lübbenau
27. Brandenburgische Sommerkonzerte: Gershwin's Summertime. Open-Air-Abschlusskonzert. Infos 03542 8730.

Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. September 2017, 19:30 Uhr

Kleiner Hafen „Am Spreeschlösschen"
Traumstaken – Eine poetische Kahnfahrt durch die Nacht. Infos 03542 887040.

Samstag, 16. bis Samstag, 23. September 2017

Kirchplatz
Spreewaldatelier. Bildhauer und Karikaturisten Open Air. Infos www.spreewaldatelier.de.

Samstag, 16. September 2017

- *Freilandmuseum Lehde, 10:00 bis 15:00 Uhr* – **Workshop Handspinnen** „Dreh dich, dreh dich Rädchen". Anmeldung bis 11. September unter 03542 871508 oder direkt an dirk-ehrhardt@museum-osl.de erforderlich.
- *Regine-Hildebrandt-Haus, Thomas-Müntzer-Straße 11, 14:00 bis 18:00 Uhr* – **AWO Ortsverein-Fest**. Infos unter 03542 887140.

Sonntag, 17. September 2017

- *Spreewelten Bad, 10 bis 16 Uhr* – **Entenrennen.** Infos 03542 894160.
- *Künstlerzelt Kirchplatz, 17 Uhr* – **Podiumsdiskussion European Dialogue series 2017**. sculpture network diskutiert „Kunst im öffentlichen Raum". Infos 03542 403692.

Mittwoch, 20. September 2017, 18:30 bis 19:30 Uhr

Nikolaikirche
Hörgenuss und Bilderlust. **Orgelkonzert** mit Malerei-Performanance. Eintritt frei. Infos 03542 403692.

Freitag, 22. September 2017, 15:00 bis 24:00 Uhr

Freifläche zwischen Erbbegräbnis und Kita „Diesterweg"
60 Jahre GWG Lübbenau. Buntes, stimmungsvolles Nachmittagsprogramm und Party mit Showband am Abend. Infos 03381 796320.

Samstag, 23. September 2017

- *Kirchplatz bis Topfmarkt, 10:00 bis 19:00 Uhr* – **Kunstmarkt** zum SPREEWALDATELIER. Infos 03542 403692.
- *Kirchplatz, 15:00 bis 17:00 Uhr* – **Kunstauktion**. Objekte des SPREEWALDATELIERs und der aquamediale 2017 kommen zur Versteigerung. Mitsteigern erwünscht. Infos 03542 403692.
- *Kirchplatz, 19:00 bis 23:00 Uhr* – Fulmitates **Abschlussprogramm** des diesjährigen SPREEWALDATELIER. Infos 03542 403692.

Samstag, 23. und Sonntag, 24. September 2017

Lehde
25. Lehde-Fest. An diesem Wochenende heißt es wieder einmal Spreewälder Lebensweise hautnah zu entdecken. Pukalleschießen, Schobern, Spreewälder handwerk und der traditionelle Kahnkorso am Sonntag um 14:00 Uhr sind nur einige Dinge, warum sich der Besuch lohnt. Infos 03542 887040.

Sonntag, 24. September 2017, 10:30 Uhr

Nikolaikirche
***Abschlussgottesdienst** zum SPREEWALDATELIER und aquamediale 2017. Infos 03542 403692.*

Samstag, 30. September 2017, 19:00 bis 23:55 Uhr

Bandcontest. Infos in dieser Ausgabe.
Anmeldung unter: info@kulturhof-luebbenau.de

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Lausitzer LesArt. Schauspielerin Jutta Hoffmann liest aus dem 2017 erschienenen Buch „Was nicht in den Tagebüchern steht. Verse und Prosa von Christa Wolf". Infos und Tickets 03542 8730.

Fischzeit im Spreewald

Vom 1. Oktober bis 11. November bieten zahlreiche Gasthäuser und touristische Anbieter in Lübbenau/Spreewald, Lübben (Spreewald) und Burg verschiedene Gelegenheiten, dem Spreewälder Fisch auf besondere Weise zu begegnen. Ob Kahnfahrten mit einem echten Spreewälder Fischer, kulturelle und kulinarische Abende oder typische Fischgerichte – entdecken Sie die Vielfalt der Spreewälder Fließe, erkunden Sie die Jahrhunderte alten Traditionen. Weitere Infos unter Telefon 03542 887040.
Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur). Änderungen vorbehalten.

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1
Ausstellungen:
Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005

21. Mai 2017 bis 5. November 2017, Sonderausstellung: „Seelenheil und Bürgerstiftungen - Tradition und Wandel"
„Sammlung_Museum für Humor und Satire", Nonnengasse 3, (Cartoonlobby e. V.)

3. September bis 29. Oktober 2017, HOFFNUNG - Karikaturen zum Reformationsjubiläum

Veranstaltungen Stadt Luckau

22. Juli bis 28. September 2017

Eröffnung der Fotoausstellung
Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

20. bis 30. September 2017

Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

22. September 2017, 15:00 Uhr

Kranich-Safari
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum

22. September 2017, 19:30 Uhr

Kirchenkino „Soufragette - Taten statt Worte"
Ort: Pfarrscheune Langengrassau, Veranstalter: Ev. Pfarramt Langengrassau

24. September 2017, 8:00 Uhr

Teilemarkt für Oldtimer & Fahrräder und Maxi-Herbst-Mix
Ort: LAGA-Park, Eingang Schützenweg und Luckauer Innenstadt, Veranstalter: Landesgartenschau Luckau 2000 GmbH & Wir sind Luckau e. V.

29. September 2017, 15:00 Uhr

Kranich-Safari
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

1. bis 15. Oktober 2017

Kranichbeobachtung
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

1. Oktober 2017, 16:00 Uhr

„Ich würde meine Käthe nicht für Frankreich und Venedig hergeben ..."
Ort: Dorfkirche Zieckau, Zieckau Nr. 13, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zieckau

3. Oktober 2017, 10:00 Uhr

21. Erntedankfest
Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

3. Oktober 2017, 17:00 Uhr

Klassisches Konzert
Ort: Klostersaal der Kulturkirche, Nonnengasse 1, Luckau, Veranstalter: Music Road Rwanda

6. bis 8. Oktober 2017

1. Brandenburger Kranichcamp für Jugendliche
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

6. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Kranich-Safari
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

7. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Bar of Music
Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

7. Oktober 2017, 15:00 Uhr

Begegnungscafé des Vereins „Mensch Luckau"
Ort: Theaterloge, Lange Straße 71, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

7. Oktober 2017, 13:00 Uhr

Tag der lustigen Herbstgesellen
Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

9. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Offener Stammtisch „Mensch Luckau e. V."
Ort: Restaurant „Sonne", Am Markt 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

13. Oktober 2017, 14:00 Uhr

Kranich-Safari
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

13. Oktober 2017, 19:30 Uhr

Kirchenkino „Magie der Moore"
Ort: Pfarrscheune Langengrassau, Veranstalter: Ev. Pfarramt Langengrassau

13. Oktober 2017, 19:00 Uhr

Klavierkonzert mit Albert Mamriev
Ort: Klostersaal der Kulturkirche, Nonnengasse 1, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau, Jüdische Gemeinde

15. Oktober 2017, 14:30 Uhr

Showpremiere „Tropische Welt"
Ort: Schlossberg Luckau, Nordpromenade 20, Veranstalter: Tanz-Studio 77

18. bis 28. Oktober 2017

Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen
Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

Amt Lieberose/Oberspreewald

2. September 2017, Lieberose

Backofenfest in der Damme
zum 14. Backofenfest bei leckerem Kuchen und Brotaus dem Feldbackofen sind alle herzlich eingeladen.
Beginn: 15:00 Uhr

3. September 2017, Straupitz

Konzert in der Schinkelkirche
mit Doerthe Maria Sandmann (Sopran) und Armin Thalheim (Orgel)
Beginn: 17:00 Uhr; Eintritt frei - Spende erbeten

10. September 2017, Lieberose

Schlossführung
Beginn: 14:00 Uhr, Unkostenbeitrag 3,00 €
Voranmeldung unter foerderverein.lieberose@gmail.com

17. September 2017, Lieberose

Auf den Spuren der Wölfe
Wir machen uns auf die Suche nach Spuren von Canis lupus
Treff: 10:30 Uhr Sukzessionspark Lieberoser Heide
(an der B 168 zwischen Lieberose und Turnow)
Beitrag: 7,00 €, Anmeldung erforderlich unter
Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

23. September 2017, Byhleguhre

„Superkokot"
Ab 14:00 Uhr wetteifern die Erntekönige der Niederlausitz beim Hahnrupfen um den Titel „kral kralow" (König der Könige)
Um 20:00 Uhr beginnt im Festzelt am Kiesschacht der Ball der Erntekönige mit „Electra 68"

23. September 2017, Lieberose/Butzen

Auf zur Hirschbrunft
Wir lauschen dem Röhren der Rothirsche
Treff: 17:30 Uhr Parkplatz Bergsee (500 m nördlich von Butzen)
Beitrag: 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei
Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder
eisenschmidt@stiftung-nlb.de
Hinweis: für warme Kleidung sorgen

27. September 2017, Lieberose/Butzen

Pilzwanderung
bei einem gemütlichen Spaziergang versorgen wir uns mit den Früchten des Waldes und einigem Wissen darüber
Treff: 10:00 Uhr Parkplatz Bergsee (500m nördlich von Butzen)
Beitrag: 4,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei
Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

30. September 2017, Lieberose

11. Kartoffelfest und Erntedankfest
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lieberose wird herzlich zu diesem besonderen Fest eingeladen
Beginn: 15:00 Uhr im Garten des Pfarramtes Lieberose

30. September 2017, Lieberose

Konzert in der Darre
Hans-Joachim Scheitzbach gastiert mit seinem Cello zu einem Konzert in Lieberose
Beginn: 16:00 Uhr Bürgerzentrum „Darre", Schloßhof 3a

1. Oktober 2017, Straupitz

11. Spreewälder Erntedankfest

10:00 Uhr	Kirchgang mit Erntegaben und Spreewaldtrachten
11:00 Uhr	„Die Spreewälder Jungs" spielen Schulgartenbesichtigung, Schaudreschen, Vorführungen des Hufschmieds u. v. m.
13:00 Uhr	Trachtentanzgruppe Straupitz
14:00 Uhr	Rope Skipping der Jüngsten
14:30 Uhr	Präsentation der Ernteergebnisse aus dem Schulgarten
15:00 Uhr	Trachtentanzgruppe Straupitz
15:30 Uhr	Prämierung der Erntekronen, der größten Früchte und der Wettbewerbe
16:00 Uhr	Manuel Meier spielt zum Tanz

7. Oktober 2017, Lieberose

Fuchsjagd
sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 25.09. unter Tel. 033671 30150 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

7. Oktober 2017, Trebatsch

37. Leichhardt-Lauf und Dorffest
Mit dem bereits 37. Leichhardt-Gedenklauf wird auch in diesem Jahr an den Schulmarsch Ludwig Leichhardts von Trebatsch nach Cottbus erinnert. Es kann gelaufen, gewandert oder Rad gefahren werden.

Der Leichhardt-Lauf und das kleine Dorffest finden im Ort Trebatsch (Festplatz an der Turnhalle) statt. Lasst euch wieder vom anschließenden Programm überraschen!

8. Oktober 2017, Lieberose

Saisonabschlussführung im Schloss Lieberose
Beginn: 14:00 Uhr, Unkostenbeitrag 3,00 €
Voranmeldung unter foerderverein.lieberose@gmail.com

8. Oktober 2017, Lieberose/ Butzen

Pilzlehrwanderung
Gehen Sie gemeinsam mit uns, und Frau Wernick auf eine spannende Reise durch die Mykologie
Treff: 14:00 Uhr Parkplatz Bergsee (500 m nördlich von Butzen)
Beitrag: 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei
Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

12. Oktober 2017, Lieberose

Vortrag im FiZ „Fit im Kopf-Gehirnjogging für die grauen Zellen"
Fr. Dr. Ute Drawe gibt wertvolle Hinweise, wie man sein Gedächtnis fit hält und den Alltag meistert
Beginn 15:00 Uhr; Unkostenbeitrag: 3,50 €

14. Oktober 2017, Lieberose

Militärhistorische Relikte in der Lieberoser Heide
Entstehung und Funktion des ehemaligen Truppenübungsplatzes Lieberose und Besichtigung ehemals bedeutender Standorte mit Dr. Andreas Weigelt
Treff: 10:30 Uhr Schlosshof 1, Unkostenbeitrag: 5,00 €
Hinweis: mit Privat – PKW´s werden die Exkursionsorte angefahren; Anmeldung erforderlich unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

Amt Unterspreewald

10. September 2017, 10:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals in Krausnick - Die unter Denkmalschutz stehende Fachwerkkirche Krausnick steht Besuchern offen
Zum Tag des offenen Denkmals öffnen sich die Türen der Krausnicker Kirche für Interessenten und Besucher. Vor Ort werden Fragen zur Historie von Herrn Stolt beantwortet.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Internet: www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Tag des offenen Denkmals in Golßen – Das unter Denkmalsschutz stehende Rathaus öffnet seine Türen.
Herr Rose führt Gäste und Interessierte fachlich fundiert durch die Golßener Historie und steht für Fragen gern bereit.

24. September 2017, 10:00 Uhr

Die Fischteiche von Schlepzig bis Lübben - eine geführte herbstliche Radtour entlang der Teichanlagen
Eine naturwissenschaftlich sehr interessante und schöne Radtour entlang der Schlepziger Fischteiche. Begeisterung nicht nur bei den Hobbyornithologen! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald Dauer: ca. 3 Stunden. Eigene Räder sind erforderlich! Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de.

24. September 2017, 10:00 Uhr

Na serbskich slědach po Słopiščach - Auf den Spuren der Sorben/ Wenden durch Schlepzig
Ein geführter zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang auf den Spuren des über tausend Jahre alten wendischen Dorfes Słopišča. Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig, Anmeldungen gerne erbeten! Gisela Christl, Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig.
Gisela Christl, Tel.: 035472 225, Internet: www.schlepzig.de.

1. Oktober 2017, 10:00 Uhr

RangerTour: Licht und Schichten - eine geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad Buchenhain Schlepzig
Wandern Sie in Begleitung eines Rangers der Naturwacht Spreewald durch den Buchenhain mit seinen verschiedenen Waldgesellschaften im herbstlich bunten Blätterkleid. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: Es wird um eine Spende zur Unterstützung von Naturschutzprojekten gebeten.
Naturwacht im Biosphärenreservat Schlepzig, Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de.

Stadt Vetschau/Spreewald

15. September 2017 ab 14:00 Uhr

Saisonabschluss im Sommerbad
Auflösung des Saison-Preisrätsels um 15:00 Uhr und Tanz am Abend.
Veranstaltungsort: Sommerbad, Reptener Chaussee

21. September 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten.
Veranstaltungsort: Marktplatz

23. September 2017, 17:00 Uhr

Konzert mit dem Pop-Ensemble der evangelischen Kirchgemeinde Peitz e. V. **„Picena Iuvenalis"** in der Wendischen Kirche.
Eintritt: Vorverkauf: 6,00 Euro/ermäßigt: 5,00 Euro/Abendkasse: 7,00 Euro
Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.

2. Oktober 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Blutspende des DRK Blutspendedienstes Nord-Ost
Veranstaltungsort: Schulzentrum, Pestalozzistraße 13

4. Oktober 2017, 11:00 Uhr

Führung durch die Pflanzenwelt an der Slawenburg
Tauchen Sie ein in die Welt der Pflanzen, Blumen und Kräuter! Mit allen Sinnen lernen Sie auf einem Rundgang die interessantesten Arten kennen. Auch ihre mögliche Nutzung durch den Menschen für Küche, Schönheit oder Medizin wird besprochen.
Diese Exkursion wird durch Frau Gabriele Kühnel vom NABU RV Calau begleitet und ist sowohl für neugierige Pflanzenanfänger als auch für interessierte Fortgeschrittene geeignet.
Dauer: ca. 1,5 h. Entgelt: 2,00 Euro
Weitere Infos unter www.slawenburg-raddusch.de
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

13. Oktober 2017, 17:00 Uhr

„Mexiko hautnah erleben" - Dia-Vortrag mit Eric Arriaga Benhumea
Eintritt: Vorverkauf: 6,00 Euro/ermäßigt: 5,00 Euro/Abendkasse: 7,00 Euro
Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9

14. Oktober 2017, 10:00 bis 18:00 Uhr

Marktplatz Lausitzer Kulturen
Der Burghof verwandelt sich in eine bunte Bühne mit Darstellern, Handwerkern, Archäotechnikern und Musikern. Sie können Feuersteinschlägern, Bronzegießern, Knochen- und Geweihschnitzern über die Schulter schauen. Bei dem ein oder anderen Handwerk können Sie die Techniken auch selbst ausprobieren.
Umrahmt wird der Tag von mittelalterlicher Spielmannskunst.
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

19. Oktober 2017, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
Mit der Bürgermeistersprechstunde gibt es jetzt eine zusätzliche Möglichkeit seine Anliegen und Anregungen bei der Vetschauer Stadtverwaltung direkt, einfach und unkompliziert vorzubringen. Der Bürgermeister wird während des donnerstags stattfindenden Wochenmarktes auf dem Marktplatz eine Bürgermeistersprechstunde abhalten.
Veranstaltungsort: Marktplatz